

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Süd 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTC Büttelbronn II : SV 1947 Ornbau II
Mittwoch, 08.03.2023, 19:55 Uhr

TTC Büttelbronn II gegen SV 1947 Ornbau II 6:4

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 24:19 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Büttelbronn II ihr umdatiertes Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Süd 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den SV 1947 Ornbau II. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Hermann Huzel mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig perfekt machte. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt wider, wie eng viele der insgesamt zehn Spiele gewesen sind.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwar brachten Meschenmoser / Heinrichmeier Bengel / Schleussinger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Bengel / Schleussinger mit 3:1 durch. Huzel / Kreibiehl gelang es, Dott / Göttler im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Den Sieg von Norbert Dott konnte Quirin Bengel im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Hermann Huzel in der Partie gegen Wolfgang Meschenmoser, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Huzel aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und von Huzel verloren wurde. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Uwe Kreibiehl und Stefan Heinrichmeier, die Uwe Kreibiehl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nico Schleussinger gewann derweil sein Spiel gegen Bernhard Göttler überzeugend mit 11:7, 11:8, 11:4. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Büttelbronn II und des SV 1947 Ornbau II in die Box. Einen knappen Sieg feierte Quirin Bengel beim 3:2 gegen Wolfgang Meschenmoser, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Hermann Huzel gelang es danach Norbert Dott zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernhard Göttler war dagegen Uwe Kreibiehl, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC Büttelbronn II 6 Punkte, SV 1947 Ornbau II 3 Punkte. Nicht ganz mithalten konnte Nico Schleussinger, beim 1:3 gegen Stefan Heinrichmeier, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TTC Büttelbronn II zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Büttelbronn II am 09.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ESV Treuchtlingen 1883 III, während der SV 1947 Ornbau II am 17.03.2023 gegen den SV Wettelsheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Büttelbronn II

Doppel: Bengel / Schleussinger 1:0, Huzel / Kreibiehl 1:0

Einzel: Q. Bengel 1:1, H. Huzel 1:1, U. Kreibiehl 1:1, N. Schleussinger 1:1

SV 1947 Ornbau II

Doppel: Meschenmoser / Heinrichmeier 0:1, Dott / Göttler 0:1

Einzel: W. Meschenmoser 1:1, N. Dott 1:1, B. Göttler 1:1, S. Heinrichmeier 1:1